

Lokale Bevölkerung wird auf Rütner Wärmezentrale zur Stromproduzentin

31. Mai 2024

In Rütli entsteht eine neue Energiezentrale. 2025 soll sie in Betrieb gehen und dann bis zu 150 Haushalte mit Fernwärme versorgen. Eine neue Solaranlage wird das Gebäude mit Strom beliefern. Das Besondere daran: Die lokale Bevölkerung kann sich mit dem Kauf einzelner Panels direkt daran beteiligen und von regelmässigen Erträgen aus der Stromproduktion profitieren. Möglich macht dies die Zusammenarbeit zwischen den Gemeindewerken Rütli und der Firma Solarify.

Sich mit einem oder mehreren Panels an einem Solarprojekt auf einem fremden Dach beteiligen: Das ist eine ideale Lösung für alle, die kein eigenes Haus oder nicht genug Geld für eine ganze Solaranlage haben, aber dennoch etwas Konkretes zur Energiewende beitragen und dabei auch mitprofitieren möchten. Entsprechend hat die Grüne Partei Rütli 2022 in einer Petition denn auch eine solche Beteiligungsmöglichkeit im Solarbereich gefordert. Die Gemeindewerke Rütli (GWR) haben das Anliegen aufgenommen, ihr Gebäudeportfolio eingehend auf dessen Solarpotenzial geprüft und in der Berner Firma Solarify eine passende Partnerin für die Umsetzung bürgerfinanzierter Solarprojekte gefunden. Auf der neuen Wärmezentrale entsteht jetzt die erste gemeinsame Anlage.

In wenigen Klicks zum eigenen Solarpanel

Ab sofort können Rütnerinnen und Rütner über die Crowdfinanzierungsplattform solarify.ch einzelne Panels der geplanten Solaranlage kaufen. Sie erhalten danach während 30 Jahren regelmässig die Erträge aus der Stromproduktion ihrer Panels ausbezahlt und erzielen damit eine nachhaltige Rendite auf ihre Investition. Ein Panel kostet 955 Franken, geplant sind insgesamt 76 Panels, die erwartete jährliche Stromproduktion beträgt 29'000 kWh. Fünf Panels produzieren jedes Jahr etwa so viel Strom, wie ihn eine Privatperson in der Schweiz durchschnittlich verbraucht.

Mit diesem Beteiligungsmodell werden Interessierte aus der lokalen Bevölkerung auf unkomplizierte Weise und ganz bequem zu Stromproduzenten: Solarify kümmert sich um die gesamte Projektumsetzung und später um Betrieb und Unterhalt der Anlage wie auch um die Vermarktung des produzierten Stroms.

Mehrwert für alle Projektbeteiligten

Auch die Gemeindewerke Rütli (GWR), die das Dach für das Projekt zur Verfügung stellen, profitieren finanziell von der Solaranlage: Für den lokal produzierten Sonnenstrom, den die Wärmepumpen in der Wärmezentrale verbrauchen, zahlen die GWR weniger als für den Strombezug aus dem Netz. So bietet die gemeinschaftliche Solaranlage für alle Beteiligten und nicht zuletzt auch für die Umwelt einen Mehrwert. Thomas Heep, stellvertretender Betriebsleiter der GWR, ist überzeugt: «Dieses innovative Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zu einer raschen und demokratischen Energiewende. Damit stärken wir unser Image als zukunftsorientierte Gemeinde.»

Solarify hat mit diesem Modell schweizweit bereits mehr als 100 Solaranlagen realisiert. «Die Nachfrage nach den Panels ist in der Regel gross», weiss Solarify-Kommunikationsverantwortliche Ursina Dorer. Das Thema Solarenergie sei in der Gesellschaft hochaktuell und man spüre, dass viele Menschen beitragen wollen. Nun wird sich zeigen, ob dies auch für die Gemeinde Rütli gilt. Wäre die Nachfrage zu klein, würden die Panels an Interessentinnen und Interessenten

aus der ganzen Schweiz verkauft. Doch Dorer und Heep sind zuversichtlich: «Wir zählen auf eine möglichst grosse Beteiligung von Rütnerinnen und Rütnern.»

Unter folgendem Direktlink können die Panels bestellt werden: solarify.ch/produkt/energiezentrale-rueti

[2024_05_31_Gemeindewerke_Solarify.pdf](#) [PDF, 1.0 MB]